



und immer ein besonderes Vergnügen: Winterwanderung

Hohenschwangau

Dienstag, 17. Januar 2017

Winterfreuden rund um den Alpsee

Reichlich Schnee, weiße Berge und eine romantische Winterlandschaft, die man durchstreifen kann, darauf hatten die „Winterwanderer“ der Alpenvereinssektion Kaufering sehnsüchtig gewartet. Endlich war es soweit und so machte man sich unter der Führung von Willy Augustin, auf den Weg ins tiefverschneite Allgäu. Die Umrundung des Alpsees bei Hohenschwangau, dabei ein kurzer Abstecher nach Tirol, war das angepeilte Ziel. Die Wanderung startete beim Parkplatz vom Schwansee. Der Weg zum See war schon etwas gespurt und stellte kein Problem dar. Der Aufstieg zur Fürstenstraße war dann schon ein wenig anspruchsvoller, musste doch die Spur erst wieder gelegt werden. Weiter führte der Weg zum Alpsee und am Nordufer, zunächst auf halber Hanghöhe, später am Seeufer entlang, bis zum Marien-Monument. Nach einer ordentlichen Rast ging es auf schneereichen Pfaden zurück zur Straße, die nach Pinswang führt. Leider war dieser Weg durch erfolgte Räumarbeiten so glatt geworden, dass man sich entschloss, den Kurztrip nach Tirol fallen zu lassen, zumal sich der Gasthof „Zum Schluxen“ auch noch in der Winterpause befand. Also, auf einem etwas anderen Weg zurück und dem Rundweg folgend, am Alpseebad vorbei, bis nach Hohenschwangau. Ab und an ließ sich zwischendurch der blaue Himmel kurz sehen, was den Blick auf den See und die benachbarten Königsschlösser umso genussvoller machte. Nach einer ausgedehnten Einkehr, machte sich eine gutgelaunte Truppe auf den Rückweg, diesmal auf gut eingelaufenen Wegen und Pfaden, zurück zum Ausgangspunkt, ehe es auf die Heimreise ging. Ein tolles Wintererlebnis mit Anregungen für alle Sinne.



v.l.n.r. Ocke Hinrichsen, Helga Zeiner, Anne Wallenda, Romy Lustig, Erna Jodl, Renate Epp, Centa Oswald, Irma Traud Große-Lindemann, Margarethe Schulz, Georg Straßer, Willy Augustin, Franz Seitz.

